

## P R O T O K O L L

der 41. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 19. Dezember 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses in Maurach:

Anwesend:      Bgm. Josef Hausberger                      Gottfried Prantl  
                     Bgm.Stv. Josef Rieser                         Anton Kandler  
                     Wolfgang Oberlechner                         Ernst Niedrist  
                     Johannes Entner                                 Klaus Astl  
                     Ersfr. Michaela Biechl                         Siegfried Strübl um 20.15 Uhr

Entschuldigt:   Heinrich Moser  
                     Erwin Sprenger  
                     Nicole Gürtler  
                     Gerhard Stubenvoll  
                     Mag. (FH) Martina Entner

- TAGESORDNUNG:
1. Beratung Voranschlag 2014 und MFP 2015 bis 2017
  2. Anfrage betreffend Grundstück Ezl. 1242
  3. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Bürgermeister Josef Hausberger begrüßt den anwesenden Gemeinderat und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr:

1. Der Entwurf des Voranschlages 2014 und des MFP 2015 bis 2017 wird von der Finanzverwalterin vorgetragen und vom Bürgermeister näher erläutert. Nach einer eingehenden Beratung wird einstimmig beschlossen, den Voranschlag 2014 und den MPF 2015 bis 2017 ab 20.12.2013 mit nachstehenden Zahlen aufzulegen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt 2014	8.469.000	8.469.000
Außerordentlicher Haushalt 2014	2.160.000	2.160.000
<b>GESAMT 2014</b>	<b>10.629.000</b>	<b>10.629.000</b>

	2015	2016	2017
Einnahmen	7.666.600	7.774.000	7.879.000
Ausgaben	7.666.600	7.774.000	7.879.000

2. Herr Dr. Michael Zoller, München, hat mit Schreiben vom 29.11.2013, mitgeteilt, dass er die rechtlichen Interessen der Eigentümer des Grundstücks Ezl 1242, Herrn Curt Hesse und Lisa Kraut, vertritt. Die Grundstückseigentümer könnten sich vorstellen die Immobilie zwecks Grundstücksentwicklung, beispielsweise als Parkhaus, Freizeitgebäude usw., der Gemeinde zu schenken. Diese Schenkung würde allerdings unter der Auflage stehen, dass auf Kosten des Beschenkten zu Gunsten der derzeitigen Eigentümer ein näher zu definierender Einliegerraum geschaffen wird. Es müsste auch die Möglichkeit geschaffen werden, hier für mehrere Personen Übernachtungsmöglichkeiten einzurichten. Es wird angefragt, ob die Gemeinde Interesse an einem derartigen Projekt hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf diese Schenkung zu verzichten.

### 3. Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) Achenseebahn AG, Aktienerwerb zur Aufstockung auf eine Zehnerzahl
- b) Personalangelegenheiten

3.a) Die Achenseebahn AG mit Sitz in Jenbach hat in ihrer 124. ordentlichen Hauptversammlung vom 27.6.2013 auf Grund der Verpflichtung durch das GesRÄG 2011 die Umstellung auf Namensaktien und damit einhergehend die Vereinheitlichung bei der Aktienstückelung auf Aktien mit einem Nennbetrag von EUR 70,-- beschlossen.

Da ein solcher Aktientausch allerdings nicht 1 : 1 möglich ist, wurde weiters die Aufstockung des Grundkapitals um EUR 259,-- durch Ausgabe von 37 Aktien à EUR 7,-- beschlossen. Zur Übernahme des Erhöhungskapitals sind nur solche Aktionäre berechtigt, die EUR 7,-- Nennbetragsaktien halten und diese zum Umtausch einreichen.

Da noch heuer die Änderungen in der Satzung sowie die Kapitalerhöhung um EUR 259,00 durch Ausgabe von 37 Stück Nennbetragsaktien à EUR 7,00 im Firmenbuch eingetragen werden sollen, muss der der Gemeinde vorliegende Zeichnungsschein (betreffend 4 Stück Nennbetragsaktien à € 7,00, gesamt € 28,00) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem vorliegenden Zeichnungsschein die Zustimmung zu erteilen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

3.b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden für alle genannten Mitarbeiter gleichlautenden Nachtrag zum Dienstvertrag zu genehmigen.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr